

Halbjahresfinanzbericht 2017

Mit Sicherheit zum Erfolg



Inhalt:	Seite
I. Konzernzwischenlagebericht	3
1. Wichtige Ereignisse im 1. Halbjahr 2017 für die Eifelhöhen-Klinik-Gruppe und ihre Auswirkungen auf die Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage	3
2. Ausblick Chancen und Risiken Prognose	5
II. Konzernzwischenabschluss	
Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung	6
Konzern-Gesamtergebnisrechnung	7
Konzernbilanz	8
Konzern-Kapitalflussrechnung	9
Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung	10
Anhang zum Konzernzwischenabschluss	
1. Grundlagen	11
2. Konsolidierungskreis	12
3. Geschäftliche Beziehungen zu nahe stehenden Unternehmen und Personen	12
4. Ergebnis je Aktie	12
5. Erläuterungen zu wesentlichen Änderungen der Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung gegenüber den dargestellten Vergleichszahlen	12
6. Zusätzliche Angaben zu den Finanzinstrumenten	15
7. Sonstige finanzielle Verpflichtungen	17
8. Ereignisse nach dem Halbjahresstichtag	17
9. Deutscher Corporate Governance Kodex	18
III. Finanzkennzahlen im Überblick	18
IV. Versicherung der gesetzlichen Vertreter	18

I. Konzernzwischenlagebericht

1. Wichtige Ereignisse im 1. Halbjahr 2017 für die Eifelhöhen-Klinik-Gruppe und ihre Auswirkungen auf die Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage

Die im Lagebericht zum Konzernjahresabschluss 2016 getroffenen Einschätzungen zu den konjunkturellen Rahmenbedingungen und zur Branchenentwicklung haben sich grundsätzlich nicht verändert. Das im Vergleich zum Vorjahr geänderte Ergebnis resultiert hauptsächlich aus dem im Vorjahr als Sondereffekt einmalig erzielten Gewinn von 5,5 Mio. EUR aus dem Verkauf des Klinikgebäudes der Kaiser-Karl-Klinik in Bonn.

a) Ertragslage

Die Eifelhöhen-Klinik-Gruppe weist für das 1. Halbjahr 2017 ein Ergebnis nach Steuern von -267 TEUR aus. Im 1. Halbjahr 2016 war unter den sonstigen betrieblichen Erträgen ein einmaliger Veräußerungsgewinn in Höhe von 5,5 Mio. EUR enthalten.

Die zum 30.06.2017 gebildeten Rückstellungen für nicht genommene Urlaubstage in Höhe von 308 TEUR werden bis zum 31.12. im Regelfall überwiegend abgebaut sein.

Der Umsatzrückgang in Höhe von 600 TEUR im Periodenvergleich wurde vornehmlich durch die Senkung des Materialaufwandes (-142 TEUR) und des Personalaufwandes (-268 TEUR) kompensiert.

Die im Vergleich zum Vorjahr niedrigeren Abschreibungen sind überwiegend auf den o.g. Verkauf des Klinikgebäudes zurückzuführen.

Der Anstieg der sonstigen betrieblichen Aufwendungen resultiert vorwiegend aus den Mietaufwendungen für das Klinikgebäude der Kaiser-Karl-Klinik.

Das Finanzergebnis verbesserte sich im hauptsächlich aufgrund der Reduktion der Zinsaufwendungen für kurzfristige Finanzverbindlichkeiten und lag im ersten Halbjahr 2017 bei -384 TEUR (01.01. - 30.06.2016: -559 TEUR).

Der Ertragsteueraufwand enthält die laufende Ertragsteuerbelastung und die Veränderung durch die latenten Steuern.

Das Ergebnis je Aktie sank von 1,64 EUR im 1. Halbjahr 2016 auf -0,09 EUR im 1. Halbjahr 2017.

b) Vermögens- und Finanzlage

Die Bilanzsumme des Eifelhöhen-Klinik-Konzerns verringerte sich zum 30.06.2017 gegenüber dem 31.12.2016 um 97 TEUR und beträgt 57.655 TEUR. Dabei erhöhten sich die langfristigen Vermögenswerte maßgeblich infolge der Investitionen durch den Kapazitätsausbau am Standort Mönchengladbach auf 38.634 TEUR (31.12.2016: 34.504 TEUR).

Spiegelbildlich verringerten sich die kurzfristigen Vermögenswerte um 4.227 TEUR auf 19.021 TEUR (31.12.2016: 23.248 TEUR).

Das Eigenkapital verminderte sich zum 30.06.2017 geringfügig auf 18.388 TEUR (31.12.2016: 18.655 TEUR) mit einer Eigenkapitalquote im Konzern von 31,9 %.

Die langfristigen Schulden wurden gegenüber dem 31.12.2016 aufgrund der kontinuierlichen planmäßigen Tilgung der bestehenden Finanzverbindlichkeiten um 543 TEUR auf 29.242 TEUR weiter abgebaut. Die langfristigen Rückstellungen blieben dabei nahezu auf dem Niveau vom 31.12.2016.

Die kurzfristigen Schulden erhöhten sich um 714 TEUR auf 10.025 TEUR (31.12.2016: 9.311 TEUR) durch den Anstieg der kurzfristigen Finanzverbindlichkeiten um 592 TEUR für Investitionen sowie der sonstigen Verbindlichkeiten um 399 TEUR.

Der Anstieg der sonstigen Verbindlichkeiten ist vorwiegend auf im Halbjahresabschluss passivierten Personalverbindlichkeiten zurückzuführen, die zum 30.06. eines Jahres wegen bestehender Urlaubsansprüche und tariflichen Weihnachtsgeldzahlungen höhere Rückstellungen als zum 31.12. eines Jahres erfordern (siehe auch Erläuterung Konzernanhang Ziffer 5 k).

Der Netto-Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit veränderte sich im 1. Halbjahr 2017 geringfügig auf +403 TEUR (01.01. - 30.06.2016: +531 TEUR).

Durch Einzahlungen aus dem Verkauf von Sachanlagen (+8 TEUR), Investitionen (-5.067 TEUR), Kredittilgungen (-211 TEUR) und aufgrund nicht frei verfügbarer liquider Mittel (-5.523 TEUR) entstand eine Verminderung des Finanzmittelfonds um -10.390 TEUR.

c) Mitarbeiter

Die Zahl der durchschnittlich Beschäftigten ist von 596 (30.06.2016) auf 590 zum 30.06.2017 gesunken.

2. Ausblick

- Chancen und Risiken

Die Chancen und Risiken sowie das Risikomanagementsystem des Eifelhöhen-Klinik-Konzerns haben sich im 1. Halbjahr 2017 gegenüber der Darstellung im Konzernlagebericht für das Geschäftsjahr 2016 nicht wesentlich verändert.

Auf Basis der derzeit verfügbaren Informationen bestehen nach unserer Einschätzung keine bestandsgefährdenden Einzelrisiken. Auch die Gesamtsumme der einzelnen Risiken gefährdet nach jetzigem Kenntnisstand nicht den Fortbestand der Eifelhöhen-Klinik AG.

- Prognose

Aufgrund des operativen Geschäftsverlaufs im 1. Halbjahr sowie auf Grundlage der aktuellen Wirtschaftsplanung wird für das Gesamtjahr 2017 weiterhin ein positives Ergebnis erwartet.

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

vom 1. Januar bis 30. Juni 2017

	1.1. - 30.06.2017 EUR	1.1. - 30.06.2016 EUR
1. Umsatzerlöse	23.601.227,81	24.200.761,46
2. Sonstige betriebliche Erträge	1.199.729,53	6.847.258,63
3. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren	-958.544,17	-995.619,89
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	-2.901.683,93	-3.006.416,91
4. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	-11.964.648,43	-12.264.352,20
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	-2.212.599,06	-2.180.795,72
5. Abschreibungen		
- auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-957.046,43	-1.040.319,64
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-5.524.487,81	-5.082.363,77
7. Sonstige Zinsen und ähnliche Finanzerträge	153,58	2.062,10
8. Zinsen und ähnliche Finanzaufwendungen	<u>-383.964,99</u>	<u>-560.748,89</u>
9. Ergebnis vor Steuern	-101.863,90	5.919.465,17
10. Ertragsteuern	<u>-165.601,72</u>	<u>-865.545,18</u>
11. Ergebnis nach Steuern	-267.465,62	5.053.919,99
davon Ergebnisanteil der Aktionäre der Eifelhöhen-Klinik AG	-269.096,95	4.938.646,65
davon Ergebnisanteil anderer Gesellschafter	1.631,33	115.273,34
Ergebnis je Aktie		
unverwässert	-0,09	1,64
verwässert	-0,09	1,64

Konzern-Gesamtergebnisrechnung

für den Zeitraum vom 1. Januar bis zum 30. Juni 2017

	1.1. - 30.6.2017 EUR	1.1. - 30.6.2016 EUR
Ergebnis nach Steuern	-267.465,62	5.053.919,99
davon entfallend auf		
Anteile ohne beherrschenden Einfluss	1.631,33	115.273,34
Aktionäre der Eifelhöhen-Klinik AG	-269.096,95	4.938.646,65
Versicherungsmathematische Gewinne und Verluste		
Versicherungsmathematische Gewinne und Verluste vor Steuern	0,00	-1.411.149,89
Latente Steuern	0,00	324.000,00
Versicherungsmathematische Gewinne und Verluste nach Steuern	0,00	-1.087.149,89
Nicht reklassifizierbare Gewinne und Verluste nach Steuern	0,00	-1.087.149,89
Cashflow-Hedges		
Marktwertänderung Finanzderivate	0,00	127.000,00
Latente Steuern Finanzderivate	0,00	-20.100,00
Veränderung des im Eigenkapital erfassten Betrags (Cashflow-Hedges)	0,00	106.900,00
Reklassifizierbare Gewinne und Verluste nach Steuern	0,00	106.900,00
Sonstiges Ergebnis vor Steuern	0,00	-1.284.149,89
Latente Steuern auf das Sonstige Ergebnis	0,00	303.900,00
Sonstiges Ergebnis nach Steuern	0,00	-980.249,89
Summe der im Eigenkapital erfassten Wertänderungen	0,00	-980.249,89
davon entfallend auf		
Anteile ohne beherrschenden Einfluss	0,00	0,00
Aktionäre der Eifelhöhen-Klinik AG	0,00	-980.249,89
Gesamtergebnis nach Steuern und im Eigenkapital erfasster Wertänderungen der Periode	-267.465,62	4.073.670,10
davon entfallend auf		
Anteile ohne beherrschenden Einfluss	1.631,33	115.273,34
Aktionäre der Eifelhöhen-Klinik AG	-269.096,95	3.958.396,76

Konzernbilanz zum 30. Juni 2017

AKTIVSEITE	30.06.2017	31.12.2016
	EUR	EUR
Langfristige Vermögenswerte		
1. Immaterielle Vermögenswerte	260.460,00	153.782,00
2. Sachanlagen	37.005.823,06	33.003.663,95
3. Finanzielle Vermögenswerte	501,00	502,00
4. Latente Steueransprüche	1.367.200,00	1.345.600,00
	38.633.984,06	34.503.547,95
Kurzfristige Vermögenswerte		
1. Vorratsvermögen	168.862,74	173.020,12
2. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	5.555.426,73	5.770.056,77
3. Laufende Ertragsteueransprüche	930.182,94	892.675,71
4. Zahlungsmittel und Zahlungäquivalente	11.585.216,36	16.087.086,42
5. Sonstige Vermögenswerte	781.492,80	325.186,54
	19.021.181,57	23.248.025,56
Summe Aktiva	57.655.165,63	57.751.573,51
PASSIVSEITE		
Eigenkapital		
1. Gezeichnetes Kapital	7.987.200,00	7.987.200,00
2. Rücklagen		
a) Kapitalrücklage	3.253.965,40	3.253.965,40
b) gesetzliche Rücklage	100.782,79	100.782,79
c) andere Gewinnrücklagen	5.934.254,00	5.934.254,00
3. Konzernbilanzgewinn	968.046,89	1.237.143,84
4. Eigene Anteile	-316.341,66	-316.341,66
5. Anteile ohne beherrschenden Einfluss	460.110,28	458.478,95
	18.388.017,70	18.655.483,32
Langfristige Schulden		
1. Rückstellungen	10.844.352,85	10.922.914,35
2. Finanzverbindlichkeiten	16.145.904,43	16.583.458,56
3. Abgegrenzte Zuwendungen der öffentlichen Hand	155.245,50	158.185,00
4. Latente Steuerverbindlichkeiten	2.096.900,00	2.120.100,00
	29.242.402,78	29.784.657,91
Kurzfristige Schulden		
1. Laufende Ertragsteuerverbindlichkeiten	162.358,14	268.844,22
2. Finanzverbindlichkeiten	5.144.472,71	4.552.562,47
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.379.970,69	1.551.108,95
4. Sonstige Verbindlichkeiten	3.337.943,61	2.938.916,64
	10.024.745,15	9.311.432,28
Summe Passiva	57.655.165,63	57.751.573,51

Konzern-Kapitalflussrechnung vom 1. Januar bis 30. Juni 2017

	1.1.-30.6.2017	1.1.-30.6.2016
	TEUR	TEUR
Ergebnis nach Steuern	-267	+5.054
+ Abschreibungen Sachanlagen	+904	+1.015
+ Abschreibungen und Wertminderungen immaterielle Vermögensgegenstände	+53	+25
+/- Ergebnis aus dem Abgang von Anlagegegenständen	-7	-5.457
+/- Veränderung der Vorräte	+4	-2
+/- Veränderung der Forderungen	-301	-2.894
+/- Veränderung der Verbindlichkeiten	+96	+2.526
+/- Veränderung der Rückstellungen	-173	+145
- Finanzerträge	+0	-2
+ Finanzaufwendungen	+384	+561
= Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	<u>+693</u>	<u>+971</u>
+ Erhaltene Zinsen	+0	+2
- Gezahlte Zinsen	-290	-442
= Netto-Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit (I.)	<u>+403</u>	<u>+531</u>
+ Einzahlungen aus dem Verkauf von Sachanlagen	+8	+27.500
- Investitionen in immaterielle Vermögensgegenstände	-156	-4
- Investitionen in Sachanlagen	-4.911	-191
= Cashflow aus Investitionstätigkeit (II.)	<u>-5.059</u>	<u>+27.305</u>
+/- Veränderung der Finanzschulden	-211	-4.948
+/- Veränderung Finanzmittelbestand	-5.523	0
- Erwerb eigene Anteile	+0	+0
= Cashflow aus Finanzierungstätigkeit (III.)	<u>-5.734</u>	<u>-4.948</u>
Veränderung des Finanzmittelfonds (Summe I. + II. + III.)	-10.390	+22.888
Finanzmittelfonds am Beginn der Periode	<u>+12.351</u>	<u>-8.524</u>
Finanzmittelfonds am Ende der Periode	<u>+1.961</u>	<u>+14.364</u>

Die Zusammensetzung des Finanzmittelfonds und dessen Veränderung ergeben sich aus nachfolgender Übersicht:

	30.06.2017	31.12.2016	30.06.2016
	TEUR	TEUR	TEUR
Liquide Mittel	6.062	16.087	25.332
Kontokorrentkredite bei Banken	<u>-4.101</u>	<u>-3.736</u>	<u>-10.968</u>
Finanzmittelfonds	<u>1.961</u>	<u>12.351</u>	<u>14.364</u>

Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung

	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklagen	Gesetzliche Rücklagen	Andere Konzern-gewinnrücklagen		Rücklage für Cashflow-Hedges	Konzernbilanz-gewinn	eigene Anteile	Anteile der Aktionäre der Eifelhöhen-Klinik AG	Anteile ohne beherrschenden Einfluss	Konzern-eigenkapital Gesamt
				Andere	Rücklage für versicherungs-mathematische Gewinne und Verluste						
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Stand 1.1.2016	7.987.200,00	3.253.965,40	100.782,79	4.167.895,86	-2.451.391,00	-106.900,00	1.803.393,95	-316.341,66	14.438.605,34	253.601,07	14.692.206,41
Erfolgsneutrale Bewertungsänderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	-1.411.149,89	127.000,00	0,00	0,00	-1.284.149,89	0,00	-1.284.149,89
Direkt mit dem Eigenkapital verrechnete latente Steuerposition	0,00	0,00	0,00	0,00	324.000,00	-20.100,00	0,00	0,00	303.900,00	0,00	303.900,00
Summe des direkt im Eigenkapital erfassten Ergebnisses (sonstiges Ergebnis)	0,00	0,00	0,00	0,00	-1.087.149,89	106.900,00	0,00	0,00	-980.249,89	0,00	-980.249,89
Ergebnis nach Steuern	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	4.938.646,65	0,00	4.938.646,65	115.273,34	5.053.919,99
Gesamtperiodenergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	-1.087.149,89	106.900,00	4.938.646,65	0,00	3.958.396,76	115.273,34	4.073.670,10
Erwerb eigene Anteile	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Dividendenzahlung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Einstellung in Rücklagen durch HV	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Einstellung in Rücklagen aus Konzernjahresüberschuss	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Stand 30.06.2016	7.987.200,00	3.253.965,40	100.782,79	4.167.895,86	-3.538.540,89	0,00	6.742.040,60	-316.341,66	18.397.002,10	368.874,41	18.765.876,51
Stand 1.1.2017	7.987.200,00	3.253.965,40	100.782,79	9.243.278,00	-3.309.024,00	0,00	1.237.143,84	-316.341,66	18.197.004,37	458.478,95	18.655.483,32
Erfolgsneutrale Bewertungsänderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Direkt mit dem Eigenkapital verrechnete latente Steuerposition	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe des direkt im Eigenkapital erfassten Ergebnisses (sonstiges Ergebnis)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Ergebnis nach Steuern	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-269.096,95	0,00	-269.096,95	1.631,33	-267.465,62
Gesamtperiodenergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-269.096,95	0,00	-269.096,95	1.631,33	-267.465,62
Erwerb eigene Anteile	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Dividendenzahlung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Einstellung in Rücklagen durch HV	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Einstellung in Rücklagen aus Konzernjahresüberschuss	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Stand 30.06.2017	7.987.200,00	3.253.965,40	100.782,79	9.243.278,00	-3.309.024,00	0,00	968.046,89	-316.341,66	17.927.907,42	460.110,28	18.388.017,70

Anhang zum Konzernzwischenabschluss

1. Grundlagen

Der vorliegende verkürzte Konzernzwischenabschluss zum 30. Juni 2017 wurde in Übereinstimmung mit IAS 34 (Zwischenberichterstattung) aufgestellt. Der verkürzte Konzernzwischenabschluss enthält nicht alle für einen Konzernabschluss zum Geschäftsjahresende erforderlichen Informationen und Angaben und ist daher in Verbindung mit dem Konzernabschluss zum 31. Dezember 2016 zu lesen. Der Konzernabschluss der Eifelhöhen-Klinik-Gruppe zum 31. Dezember 2016 wurde nach den am Abschlussstichtag gültigen International Financial Reporting Standards (IFRS) und nach den dazu erfolgten Auslegungen des International Financial Reporting Standards Interpretations Committee (IFRSIC) aufgestellt. Alle verpflichtend anzuwendenden Verlautbarungen des International Accounting Standards Board (IASB) wurden beachtet. Für 2017 sind die folgenden neuen bzw. geänderten Standards zu berücksichtigen:

Standard/ Interpretation		Auswirkung
Änderung zu IAS 7	Offenlegungsinitiative	Keine wesentlichen Auswirkungen
Änderung zu IAS 12	Klarstellung der Bilanzierung latenter Steueransprüche aus unrealisierten Verlusten bei zum beizulegenden Zeitwert bilanzierten Vermögenswerten	Keine
Verbesserungen zu IFRS (2014-2016)	Änderungen an IFRS 12	Keine wesentlichen Auswirkungen

Aus den im aktuellen Geschäftsjahr erstmals anzuwendenden Rechnungslegungsnormen ergeben sich auf die Darstellung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage keine wesentlichen Auswirkungen.

Für den vorliegenden Konzernzwischenabschluss zum 30. Juni 2017 wurde für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen ein Abzinsungssatz von 1,72 % (31. Dezember 2016: 1,72 %) verwendet.

Die Ermittlung des Ertragsteueraufwands für die Zwischenberichtsperiode erfolgt gemäß IAS 34 auf Basis des gewichteten durchschnittlichen jährlichen Steuersatzes, der für das gesamte Geschäftsjahr erwartet wird. Im Übrigen wurden für die Aufstellung des verkürzten Konzernzwischenabschlusses die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden unverändert fortgeführt.

Eine detaillierte Beschreibung der Grundsätze der Rechnungslegung wurde im Anhang unseres Geschäftsberichts 2016 veröffentlicht.

Der Zwischenabschluss und der Zwischenlagebericht sind weder geprüft noch einer prüferischen Durchsicht unterzogen worden.

2. Konsolidierungskreis

In den Gruppenabschluss werden neben der Eifelhöhen-Klinik AG alle wesentlichen Tochterunternehmen voll einbezogen. Der Kreis der voll konsolidierten Gesellschaften hat sich gegenüber dem Stichtag 31. Dezember 2016 nicht verändert.

3. Geschäftliche Beziehungen zu nahe stehenden Unternehmen und Personen

Der Vorsitzende des Aufsichtsrats gehört dem Beirat eines anderen Unternehmens an, mit dem die Eifelhöhen-Klinik AG Geschäftsbeziehungen unterhält. Der Vorstand gehört ebenfalls Geschäftsführungen von Tochtergesellschaften an, mit denen die Eifelhöhen-Klinik AG Geschäftsbeziehungen unterhält. Diese Geschäfte werden zu marktüblichen Preisen und Konditionen durchgeführt.

Die Eifelhöhen-Klinik AG hat keine Kredite an Mitglieder des Vorstands und des Aufsichtsrats vergeben.

4. Ergebnis je Aktie

	1. Halbjahr 2017	1. Halbjahr 2016
Ergebnis nach Steuern nach Anteilen anderer Gesellschafter	-269 TEUR	4.939 TEUR
Anzahl der durchschnittlich in Umlauf befindlichen Aktien (Stück)	3.017.424	3.017.424
Ergebnis je Aktie	-0,09 EUR	1,64 EUR

Das Ergebnis je Aktie wird in Übereinstimmung mit IAS 33, bezogen auf die gewichtete durchschnittliche Anzahl der im Berichtszeitraum im Umlauf gewesenen Aktien, ermittelt. Da keine Optionsrechte bestehen, ergab sich weder im abgelaufenen Geschäftsjahr noch in der Vergleichsperiode ein davon abweichendes verwässertes Ergebnis je Aktie.

5. Erläuterungen zu wesentlichen Änderungen der Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung gegenüber den dargestellten Vergleichszahlen

a) Umsatzerlöse

Die Umsatzerlöse verminderten sich um 600 TEUR bzw. -2,5 % gegenüber dem 1. Halbjahr 2016.

b) Personalaufwand

Im ersten Halbjahr 2017 ist der Personalaufwand um 268 TEUR gesunken.

c) Abschreibungen

Die gesunkenen Abschreibungen im Vergleich zum ersten Halbjahr 2016 resultieren vorwiegend aus dem Verkauf des Klinikgebäudes der Kaiser-Karl-Klinik im ersten Halbjahr 2016.

d) Sonstige betriebliche Aufwendungen

Der Anstieg der sonstigen betrieblichen Aufwendungen resultiert vorwiegend aus den seit März 2016 ergebniswirksamen Mietaufwendungen an den neuen Eigentümer des Klinikgebäudes der Kaiser-Karl-Klinik.

e) Zinsergebnis

Das Zinsergebnis hat sich wie folgt entwickelt:

	1. Halbjahr 2017 TEUR	1. Halbjahr 2016 TEUR
Zinsertrag	0	2
Zinsaufwendungen	<u>-384</u>	<u>-561</u>
Zinsergebnis	<u><u>-384</u></u>	<u><u>-559</u></u>

Das Finanzergebnis verbesserte sich vorwiegend aufgrund der Reduktion der Zinsaufwendungen für kurzfristige Finanzverbindlichkeiten.

f) Ertragsteuern

Die Ertragsteuern setzen sich wie folgt zusammen:

	1. Halbjahr 2017 TEUR	1. Halbjahr 2016 TEUR
Tatsächlicher Steueraufwand		
Körperschaftsteuer	189	149
Gewerbesteuer	20	20
periodenfremde Gewerbesteuer	<u>2</u>	<u>8</u>
Summe	<u>211</u>	<u>177</u>
Latente Steuerabgrenzungen	<u>-45</u>	<u>689</u>
Ertragsteueraufwand	166	866
im sonstigen Ergebnis erfasste Ertragsteuern	<u>0</u>	<u>-304</u>
Summe Ertragsteuern	166	562

Der Ertragsteueraufwand enthält die laufende Ertragsteuerbelastung und die Veränderung durch die latenten Steuern. Der Ertragsteueraufwand ist bei einer unveränderten Tarifbesteuerung aufgrund des verminderten Ergebnisses gesunken.

Steuerliche Verlustvorträge werden konzernweit nur in dem Umfang angesetzt, in dem eine Geltendmachung innerhalb von 5 Jahren als wahrscheinlich erachtet wird.

g) Langfristige Vermögenswerte

Die Erhöhung der langfristigen Vermögenswerte resultiert hauptsächlich aus den im 1. Halbjahr 2017 vorgenommenen Investitionen für den Ausbau der stationären Behandlungskapazität in Mönchengladbach abzüglich der laufenden Abschreibungen.

h) Kurzfristige Vermögenswerte

Mit 19.021 TEUR (31.12.2016: 23.248 TEUR) lagen die kurzfristigen Vermögenswerte um 4.227 TEUR als Folge der Finanzierung für den Ausbau der Bettenkapazität im Herzpark Mönchengladbach aus Barmitteln der GlobalMed Immobilien GmbH unter dem Wert zum 31.12.2016.

i) Eigenkapital

Das Eigenkapital zum 30.06.2017 verminderte sich in den ersten Monaten des Geschäftsjahres geringfügig auf 18.388 TEUR.

Die Hauptversammlung hat am 11.07.2017 beschlossen, eine Dividende in Höhe von 0,41 EUR je Aktie an die Aktionäre auszuschütten (Siehe Erläuterung zu 8.).

j) Langfristige Schulden

Die langfristigen Rückstellungen blieben nahezu auf dem Jahresendniveau vom 31.12.2016.

Die langfristigen Finanzverbindlichkeiten wurden weiterhin planmäßig getilgt.

k) Kurzfristige Schulden

Die Erhöhung der kurzfristigen Schulden resultiert hauptsächlich aus dem Anstieg der kurzfristigen Finanzverbindlichkeiten um 592 TEUR für Investitionen sowie der sonstigen Verbindlichkeiten um 399 TEUR. Der Anstieg der sonstigen Verbindlichkeiten ist vorwiegend auf im Halbjahresabschluss zu passivierende Personalverbindlichkeiten zurückzuführen. Für diese sind im Regelfall, für die noch zum 30.06. eines Jahres

bestehenden Urlaubsansprüche und Weihnachtsgeld, höhere Rückstellungen als zum 31.12. eines Jahres zu bilden.

6. Zusätzliche Angaben zu den Finanzinstrumenten

Die nachfolgende Tabelle zeigt die Überleitung der Bilanzposten zu den Klassen von Finanzinstrumenten, aufgeteilt nach den Buchwerten und Fair Values der Finanzinstrumente:

in TEUR	Buchwert gemäß Bilanz zum 30.06.2017	Zuordnung zu den Kategorien des IAS 39				Einteilung in Klassen des IFRS 7			
		erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertet	Zur Veräußerung verfügbar	Kredite und Forderungen	Zu fortgeführten Anschaffungs- kosten bewertete Schulden	Zum fair value bewertet			Zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertet
						Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	
Aktiva									
kurzfristig									
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	5.555	0	0	5.555	0	0	0	5.555	
Sonstige Vermögenswerte	781	0	0	781	0	0	0	781	
Zahlungsmittel und Zahlungsäquivalente	11.585	0	11.585	0	0	11.585	0	0	
Gesamte finanzielle Vermögenswerte	17.921	0	11.585	6.336	0	11.585	0	0	6.336
Passiva									
langfristig									
Finanzverbindlichkeiten	16.146	0	0	0	16.146	0	0	0	16.146
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	0	0	0	0	0	0	0	0	0
davon aus negativen Zeitwerten derivativer Finanzinstrumente	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Kurzfristig									
Finanzverbindlichkeiten	5.144	0	0	0	5.144	0	0	0	5.144
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.380	0	0	0	1.380	0	0	0	1.380
Sonstige Verbindlichkeiten	3.338	0	0	0	3.338	0	0	0	3.338
Gesamte finanzielle Schulden	26.008	0	0	0	26.008	0	0	0	26.008

in TEUR	Buchwert gemäß Bilanz zum 30.06.2016	Zuordnung zu den Kategorien des IAS 39				Einteilung in Klassen des IFRS 7			
		erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertet	Zur Veräußerung verfügbar	Kredite und Forderungen	Zu fortgeführten Anschaffungs- kosten bewertete Schulden	Zum fair value bewertet			Zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertet
						Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	
Aktiva									
kurzfristig									
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	5.955	0	0	5.955	0	0	0	5.955	
Sonstige Vermögenswerte	807	0	0	807	0	0	0	807	
Zahlungsmittel und Zahlungsäquivalente	25.332	0	25.332	0	0	25.332	0	0	
Gesamte finanzielle Vermögenswerte	32.094	0	25.332	6.762	0	25.332	0	0	6.762
Passiva									
langfristig									
Finanzverbindlichkeiten	17.080	0	0	0	17.080	0	0	0	17.080
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	0	0	0	0	0	0	0	0	0
davon aus negativen Zeitwerten derivativer Finanzinstrumente	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Kurzfristig									
Finanzverbindlichkeiten	11.772	0	0	0	11.772	0	0	0	11.772
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.175	0	0	0	1.175	0	0	0	1.175
Sonstige Verbindlichkeiten	3.646	0	0	0	3.646	0	0	0	3.646
Gesamte finanzielle Schulden	33.673	0	0	0	33.673	0	0	0	33.673

Die Prinzipien und Methoden zur Fair-Value-Bewertung sind gegenüber dem Vorjahr grundsätzlich unverändert. Detaillierte Erläuterungen zu den Bewertungsprinzipien und -methoden können dem Geschäftsbericht 2016 entnommen werden. Die Bewertung wird anhand einheitlicher Bewertungsmethoden sowie Bewertungsparameter vorgenommen.

Die Bewertung der Finanzinstrumente zu beizulegenden Zeitwerten folgt einer dreistufigen Hierarchie und orientiert sich an der Nähe der herangezogenen Bewertungsfaktoren zu einem aktiven Markt. Als aktiven Markt bezeichnet man einen Markt, auf dem homogene Produkte gehandelt werden, für die jederzeit vertragswillige Käufer und Verkäufer gefunden werden und deren Preise öffentlich zugänglich sind.

Nach Stufe 1 werden Finanzinstrumente, wie zum Beispiel Zahlungsmittel, bewertet, die auf aktiven Märkten notiert sind. Zu nach Stufe 2 bewerteten Finanzinstrumenten gehören beispielsweise Derivate, deren Bewertung auf marktbezogenen, anerkannten finanzmathematischen Bewertungsmodellen beruht und deren Bewertungsfaktoren, wie Zinssätze, auf aktiven Märkten direkt oder indirekt beobachtet werden können. Nach Stufe 3 werden Finanzinstrumente bewertet, bei denen die Input-Parameter für die Bewertung auf nicht beobachtbaren Marktdaten basieren. Derartige Finanzinstrumente liegen im Konzern nicht vor.

Die Zeitwerte von finanziellen Vermögenswerten und von finanziellen Schulden innerhalb der Klasse „zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertet“ werden durch die Abzinsung unter Berücksichtigung eines risikoadäquaten und laufzeitkongruenten Marktzinses ermittelt. Bei den langfristigen Vermögenswerten und Schulden ergeben sich im Vergleich zum 31. Dezember 2016 keine wesentlichen Änderungen in den Relationen zwischen Bilanzwert und Zeitwert. Aus Wesentlichkeitsgründen wird der Zeitwert für kurzfristige Bilanzposten dem Buchwert gleichgesetzt.

7. Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Die übrigen sonstigen finanziellen Verpflichtungen haben sich seit dem 31.12.2016 nicht wesentlich geändert.

Zum 30. Juni 2017 bestehen noch Verpflichtungen in Höhe von 2.473 TEUR, die vornehmlich in Zusammenhang mit der Fertigstellung und Einrichtung des Erweiterungsbaus der Herzparkklinik in Mönchengladbach stehen.

8. Ereignisse nach dem Halbjahresstichtag

Die ordentliche Hauptversammlung der Eifelhöhen-Klinik AG hat am 11. Juli 2017 stattgefunden. Diese Hauptversammlung hat - nach Vorlage des festgestellten Jahresabschlusses und des gebilligten Konzernabschlusses zum 31. Dezember 2016 - der von Vorstand und Aufsichtsrat vorgeschlagenen Verwendung des Bilanzgewinns 2016 und somit eine Dividende in Höhe von 0,41 EUR je Aktie an die Aktionäre beschlossen.

9. Deutscher Corporate Governance Kodex

Die aktuellen Erklärungen nach § 161 AktG zum Deutschen Corporate Governance Kodex des Vorstands und des Aufsichtsrats der Eifelhöhen-Klinik AG sind auf der Internetseite unter www.eifelhoehen-klinik.ag zugänglich.

III. Finanzkennzahlen im Überblick

		1. Halbjahr 2017	1. Halbjahr 2016
Belegung, stationär:			
Pflegetage		126.451	129.532
Fallzahl		5.001,9	5.086,9
Belegung, ganztägig ambulant:			
Pflegetage		8.980	8.511
Fallzahl		549,4	559,5
Konzernumsatz	TEUR	23.601	24.201
EBITDA ¹⁾	TEUR	1.239	7.520
Ergebnis vor Steuern	TEUR	-102	5.919
Ergebnis nach Steuern vor Anteilen Dritter	TEUR	-267	5.054
Ergebnis nach Steuern nach Anteilen Dritter	TEUR	-269	4.939
Ergebnis je Stückaktie	EUR	-0,09	1,64
Bilanzsumme	TEUR	57.655	66.218
Eigenkapital	TEUR	18.388	18.766
Eigenkapitalquote	%	31,9	28,3

Anm. 1: Ergebnis vor Abschreibungen, Zinsaufwand und Ertragsteuern

IV. Versicherung der gesetzlichen Vertreter

„Nach bestem Wissen versichern wir, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Zwischenberichterstattung der verkürzte Konzernzwischenabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und im Konzernzwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen

Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben sind.“

Bonn, 22.09.2017

Eifelhöhen-Klinik Aktiengesellschaft
Der Vorstand



Dr. med. Markus-Michael Küthmann
Vorsitzender



Dipl.-Oec. Lothar Lotzkat